

Markus Kopp weiter an der Spitze

Jahresversammlung der Ameranger Schützen mit Neuwahlen des Vorstands

VON REINHARD FEILER

Amerang – Zum Schützenjahrtag der Ameranger Schützen fand nach dem Gedenkgottesdienst die diesjährige Jahresversammlung statt.

Schützenmeister Markus Kopp begrüßte die anwesenden Mitglieder mit den Ehrenmitgliedern Josef und Marille Wimmer, Gauschützenmeister Bernhard Brehmer vom Schützengau Chiemgau-Prien, Amerangs Bürgermeister Konrad Linner sowie Pfarrer Tobias Prinzhorn.

Markus Kopp würdigte in seinem Bericht die Einsatzbereitschaft des Vorstands und aller Helfer für Unterstützung und Einsatz, ohne die der Ablauf und Durchführung der Aktivitäten des Schützenvereins nicht möglich wären.

Küche komplett erneuert

Insbesondere würdigte Kopp den Arbeitskreis „Schützenküche Neu“, der unter der Federführung vom Simmerl Strell nach dem gelungenen Umbau die Ausgabeküche im Schützenstüberl komplett erneuerte. Dank richtete er auch an die Gemeindevertreter für den Zuschuss zur Finanzierung, die die Ausstattung des Schützenstüberls für die Zukunft möglich machte. Weiterhin informierte er über eine Spende der Freiberger-Stiftung für die Schützenjugend. Schriftführer Reinhard Feiler erinnerte in seinem Bericht an alle Vereinstätigkeiten. Beim Königsschießen übernahmen die Regentschaften: Klasse Luftgewehr (ausgeschossen mit dem Zimmerstutzen) Verena Betz, Jugendkönig Anton Mayer und Lichtgewehrkönig Elias Kloos. Bei den Luftpistolenschützen war Thomas Beham erfolgreich und sicherte sich die Königswürde und -kette.

Beim 16. Lichtgewehr- und -pistolenschießen des Schützengaus Chiemgau/Prien traten im Schützenheim Amerang 101 Teilnehmer an, ein neuer Rekord. Das Gemeindepokalschießen (Amerang-Kirchensur-Evenhausen) konnte die SG-Kirchensur erfolgreich für ihren Verein abschließen.

Für die sportliche Leitung berichtete Markus Kopp über weitere Ereignisse und Ergebnisse aus der vergangenen Saison. Dabei berichtete er auch über ein „Sundowner-Schießtraining“, das in der Sommerpause einiges Interesse fand.

In Vertretung für die Jugendleiterin Luise Schwarz informierte Maria Riemer über die Jugendarbeit und über alle sportlichen Erfolge. Heuer gab es einen Ausflug zum Minigolf-Spielen in Eggstätt für die Jugend.

Es folgte der Bericht des Kassiers Werner Treuchtlinger. Ihm zufolge ist der Verein finanziell gut aufgestellt. Treuchtlinger informierte auch über den Lastschrifteinzug des neuen Mitgliedsbeitrags, der am 26. Januar 2026 erfolgen wird, mit der Bitte um jeweils rechtzeitige Bekanntgabe bei Änderung einer Kontoverbindung, der Kontodeckung und bei Austritten um Rückgabe des Schützenausweises oder dessen Verlustmeldung.



Der neue Vorstand: (von links) Christian Randlinger, Hannelore Schönhuber, Schützenmeister Markus Kopp, Birgit Strasser, Sepp Strasser, Christian Raab, Maria Riemer, Verena Betz, Sepp Wiesböck, Simon Strell, Zweiter Schützenmeister Andreas Schauburger, Werner Treuchtlinger und Reinhard Feiler.

FOTO FEILER

Die Kassenprüferin Maria Riemer konnte anschließend über eine ordnungsgemäße geführte Kasse berichten, der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Danach erfolgte die turnusmäßige Neuwahl des Vorstands nach dreijähriger Amtszeit. Die Wahlleitung übernahm Bürgermeister Konrad Linner. Dabei wurden bis auf folgende Neuerungen die bisherigen Vorstandsmitglieder wieder im Amt bestätigt. Als neuer Sportleiter kam Christian Randlinger, als neue und Zweite Jugendleiterin Maria Riemer und als neue Jugend-Beisitzerin Verena Betz in den Vorstand hinzu.

Es folgten Ehrungen für langjährige Verdienste im Verein und im Bayerischen und Deutschen Sportschützenbund (BSSB). Für 25 Jahre geehrt wurden Franziska Kassewalder, Johannes Kern, Michael Berger, Martin Dumpler und Kurt Himmer (Förderer); für 40 Jahre Christine Kerstens, Moritz v. Crailsheim; für 50 Jahre Irma Raab (Förderer) und posthum der verstorbene Heinz Voit; für 60 Jahre Bernhard Neumayer (Förderer).

Vereinspokalschießen noch im November

In der Vorausschau auf die kommende Schießsaison informierte Markus Kopp noch über bevorstehende Schießveranstaltungen. So wird zum Beispiel das Schießen um den Vereinspokal im November 2025 stattfinden und das Gemeindepokalschießen im neuen Jahr, sowie das Freundschaftsschießen gegen den Paten der SG Endorf und mit den Sebastiani-Schützen Aindorf das Siegfried-Raab-Gedächtnisschießen. Das Königsschießen 2026 Anfang Januar 2026 ist ebenfalls im Terminkalender vorgemerkt. Neueste Infos sind auch jeweils über die Homepage des Vereins www.sg-amerang.de abrufbar.

Dieser Artikel (ID: 2396100) ist am 18.11.2025 in folgenden Ausgaben erschienen: Wasserburger Zeitung (Seite 16).